

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



September
03.09.2025



Nächste Ausgabe 01.10.2025 – Redaktionsschluss 26.09.2025

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	03733 138-0
Havariedienst	0162 2080743
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline	
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau	
Radio / TV	03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau	
24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker	
Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau	
Deutsche Kreditbank AG	
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04	
BIC: BYLADEM1001	
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Das Rathaus der Gemeinde Gornau ist in der Zeit vom 15.09. bis 01.10. nur dienstags geöffnet.

Die Bibliothek in Witzschdorf ist am 23.09./ 30.09. und 07.10. geschlossen.

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725/370016 oder per E-Mail unter e.bollin@gornau.de

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Zschopau:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Sommer ist in den letzten Zügen und damit endet auch unsere diesjährige Freibadsaison. Wenn es das Wetter zulässt, werden wir das Freibad auch in diesem Jahr bis zum 15.09. für Sie geöffnet haben. Auch wenn es eine sehr durchwachsene Saison war, freuen wir uns über die vielen Besucher, die unser Freibadangebot genutzt haben, und auch hoffentlich die nächsten Tage noch nutzen werden.

Nachdem im letzten Jahr unsere Gornauer Kirmes auf dem Festplatz nicht gefeiert werden konnte, werden wir an diesem Wochenende wieder auf dem Vorplatz der Turnhalle am Jahnweg die Gornauer Kirmes feierlich begehen. Vom 05.09. bis 07.09. laden wir Sie ein, gemeinsam diese Veranstaltung mit Leben zu füllen. Auch dieses Jahr werden sich unsere Vereine präsentieren und sich federführend um Ihr leibliches Wohl kümmern. Schießbude, Trampolin, Kistenklettern und viele weitere Stationen stehen bereit. Am Freitagabend wird Sie Paisley Petroleum mit Hard- und Bluesrock empfangen und am Samstag startet eine zünftige Diskothek, beide Veranstaltungen werden dank vieler Sponsoren für Sie kostenlos sein. Zum Jubiläum unseres Gartenvereins Grüne Aue wird in der Gartensparte ein Mitmachquiz für alle Kinder stattfinden. Ich freue mich Sie zur Kirmes am kommenden Wochenende begrüßen zu dürfen.

Wer die letzten Tage an der Eisenstraße vorbeigefahren ist, hat sicherlich die Baufortschritte an der neuen Trauerhalle wahrgenommen. Geplant ist, dass diesen Donnerstag die Decke auf das Untergeschoss gehoben wird. In diesem Untergeschoss werden nach Fertigstellung die Maschinen und Gerätschaften für den täglichen Gebrauch zur Bewirtschaftung des Friedhofes untergebracht sein. Die Einschränkungen im Straßenbereich der letzten Wochen standen im Zusammenhang mit der Anbindung des neuen Gebäudes an die Ver- und Entsorgungsleitungen. Auch ist auf dem Friedhof schon viel Neues entstanden. So wurden unsere drei Denkmäler restauriert und sind an einen neuen Platz umgezogen. Auch wird in den folgenden Wochen noch ein neuer Wegebelag aufgezogen. In diesem Zuge wird auf dem Platz der ehemaligen Trauerhalle ein neuer Brunnen zur Wasserentnahme aufgestellt. Der Platz oberhalb des Friedhofes ist nun auch neu profiliert und kann nach dem das Gras angewachsen ist, durch die Kirchgemeinde genutzt werden. Wir rechnen mit der Fertigstellung des kompletten Projektes im Frühjahr 2026.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der öffentlichen 14. Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 18.08.2025

Beschluss Nr. 71

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahmen von Geldspende in Höhe von 530,00 €.

Zuwender: Kathleen Polster

Betrag: 150,00 €

Datum: 03.03.2025

Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Gornauer Frühling)

Zuwender: Ugur Yalcinkaya

Betrag: 50,00 €

Datum: 28.05.2025

Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Marie Fiedler

Betrag: 150,00 €

Datum: 28.05.2025

Zweck: Förderung der Erziehung (Kita Zwergenland)

Zuwender: Sven Dudeck

Betrag: 30,00 €

Datum: 16.06.2025

Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Mathias Ehnert

Betrag: 100,00 €

Datum: 18.06.2025

Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Raiffeisen Bezugs- und Handelsgesellschaft Waldkirchen/Erzgebirge eG

Betrag: 50,00 €

Datum: 18.06.2025

Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Beschluss Nr. 72

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt rückwirkend die Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten Claudia Weber zum 30.06.2025.

Beschluss Nr. 73

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 2, Dachabdichtungen und Gründach, zur Errichtung des Mehrzweckgebäudes auf dem Friedhof Gornau an die Dachdeckerhandwerk Flöhatal GmbH, Pockau-Lengefeld in Höhe von 134.874,59 €.

Beschluss Nr. 74

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 3, Tischlerarbeiten, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an die Tischlerei Jens Zwintzsch, Zschopau in Höhe von 79.204,02 €.

Beschluss Nr. 75

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 4, Klempnerarbeiten, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an den Installateur- und Heizungsbaumeister Mario Fischer, Dittmannsdorf in Höhe von 54.951,40 €.

Beschluss Nr. 76

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 6, Fliesenlegerarbeiten, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an die Firma Grünberger Kreativbau, Augustsburg in Höhe von 17.773,89 €.

Beschluss Nr. 77

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 7, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an die Firma Jämlich GmbH, Gornau in Höhe von 29.846,63 €.

Beschluss Nr. 78

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 8, Trockenbauarbeiten, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an die Firma Jämlich GmbH, Gornau in Höhe von 15.343,56 €.

Beschluss Nr. 79

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistun-

gen für das Los 9, Außenanlagen und Zufahrt, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an die Firma STB Straßenbau GmbH, Ehrenfriedersdorf, in Höhe von 116.945,60 €.

Beschluss Nr. 80

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe für das Los 10, Ausstattung und Möblierung, im Mehrzweckgebäude auf dem Friedhof Gornau an das Büro Beier OHG, Burkhardtsdorf, in Höhe von 46.488,19 €.

Beschluss Nr. 81

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt nachträglich, die mit Zustimmung des Bürgermeisters bereits vorab erfolgte Beauftragung der Baumeisterarbeiten, Los 1, für die Baumaßnahme „Sanierung Küche Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf“ zum Preis von 9.822,74 € an die Baufirma M. Hengst, Hauptstraße 7, 09573 Dittmannsdorf.

Beschluss Nr. 82

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt, die Leistungen für das Los 2 Fliesenarbeiten für die Baumaßnahme „Sanierung Küche Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf“ zum Preis von 6.267,73 € an die Firma Fliesen-Ofen Steinert Ausbau GmbH, Dittersdorfer Straße 1, 09405 Gornau zu vergeben.

Beschluss Nr. 83

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt, die Leistungen für das Los 3 Tischlerarbeiten/Türen für die Baumaßnahme „Sanierung Küche Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf“ zum Preis von 3.726,00 € an die Firma Montage- und Hausmeister-service Marcus Rümmler, Hauptstraße 4, 09573 Dittmannsdorf zu vergeben.

0002 Gemeinde Gornau
 Druckliste: F60081 EFPN

Haushaltssatzung
 Beschluss 16.06.2025
 Gemeinde Gornau
 für das Haushaltsjahr 2025

26.08.2025 11:16:58
 Seite 1 von 2

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 16.06.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf		7.465.940,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf		8.941.554,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf		-1.475.614,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf		0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf		0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf		0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf		-1.475.614,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf		0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf		0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf		489.321,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf		0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf		-986.293,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		7.589.414,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		7.943.554,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		-354.140,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		6.571.539,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		3.112.433,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		3.459.106,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		3.104.966,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		8.549.800,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		-8.549.800,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf		527.732,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.500.000,00
EUR
festgesetzt.

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	v.H.	292,83
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	v.H.	383,52
für die Gewerbesteuer auf	v.H.	400,00

Gemeinde Gornau, den 25.08.2025



(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)



Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für das Haushaltsjahr 2025

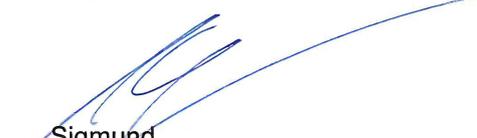
Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für das Jahr 2025 einschließlich der Haushaltspläne und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

08.09.2025 bis 15.09.2025

zu folgenden Zeiten

Montag	von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss),
für jedermann zur kostenlosen Einsicht ausgelegt.


Sigmund
Oberbürgermeister

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, den 08. September 2025, 19:30 Uhr**, im **Ratssaal Gornau** statt.

23.09.2025
30.09.2025
21.10.2025

Kulturstammtisch

Gornau, 18:30 Uhr, Ratssaal
Witzschdorf, 18:30 Uhr, Heimatstube
Dittmannsdorf, 18:30 Uhr, Alte Schule

Verwaltungsausschuss/Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses und Technischen Ausschusses findet am **Montag, den 29. September 2025, 19:30 Uhr**, im **Ratssaal Gornau** statt.

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Gornau

Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, der Vorstand der JG Gornau lädt Sie hiermit zur

Jahresversammlung unserer Jagdgenossenschaft

am **Donnerstag, den 25.09.2025 um 19.00 Uhr** in den **Ratskeller Gornau** herzlichst ein



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Jagdjahr 2018/19
3. Jahresfinanzbericht des Kassenführers und der Kassenprüfer

4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers.
5. Bericht der Jagdpächter zum Jagdgeschehen im vergangenen Jagdjahr
7. Beschluss zur Verwendung der finanziellen Mittel
8. Sonstiges

Wir würden uns freuen, wenn jedes Mitglied sein Recht auf Teilnahme zur Versammlung wahrnimmt. Eine Vertretung mit entsprechender Vollmacht ist nach unserer Satzung möglich.

Der Vorstand



Bürgerinitiative „Keine Windkraft am Spitzberg“

Die Bürgerinitiative hat im Rahmen des vereinfachten Genehmigungsverfahrens Bedenken geäußert und eine umfassende und fundierte Stellungnahme gegen die geplanten Windkraftanlagen am Spitzberg abgegeben. An der Erstellung waren 11 engagierte Mitglieder beteiligt, die ihre Zeit und ihr Fachwissen eingebracht haben, um die zahlreichen Schwachpunkte und Gefahren des Vorhabens aufzuzeigen. Dies geschah gegenüber der Genehmigungsbehörde und mit anwaltlicher Unterstützung.

Neben inhaltlichen Argumenten wurden weiterhin formelle Einsprüche gegen die Erteilung des Bauvorbescheids eingereicht. Durch eine Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes Bautzen vom März 2025 wurde die planerische Wirkung des Regionalplanes klargestellt und das verhindert genau die Erteilung dieser Bauvorbescheide. Auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich mit individuellen Stellungnahmen direkt an das Umweltamt gewandt. Dies zeigt deutlich: Die Bevölkerung ist

wachsam und lehnt das Projekt mehrheitlich ab.

Um unsere Bedenken einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, haben wir eine Pressemitteilung veröffentlicht, die bereits spürbare Resonanz erzeugt hat. Das Thema gewinnt dadurch an Gewicht und kann nicht einfach „durchgewunken“ werden.

Besonders wichtig: Der Gemeinderat hat in seiner Gesamtheit seine Zustimmung verweigert und bekräftigt, dass er geschlossen und einvernehmlich gegen die Errichtung von Windkraftanlagen am Spitzberg steht. Dies ist ein starkes Signal, das wir ausdrücklich begrüßen!

Wir werden uns auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass unsere Heimat, unsere Landschaft und unsere Lebensqualität nicht durch überdimensionierte Windkraftanlagen zerstört werden. Der Spitzberg und das Landschaftsschutzgebiet ist ein

wertvolles Stück Natur und keine Industriezone. Wir möchten nochmals ausdrücklich betonen, dass unser Engagement weder parteigetrieben ist, noch lehnen wir alternative Energieerzeugung ab, aber bitte mit Maß und Verantwortung für die uns übergebene Natur und Kulturlandschaft.

Unser Appell: Bleiben Sie aufmerksam, informieren Sie sich, bringen Sie Ihre Stimme ein. Nur gemeinsam können wir verhindern, dass dieses Vorhaben gegen den erklärten Willen von Bürgern und Gemeinderat durchgedrückt wird.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin!

✉ Kontakt:

bi-spitzberg@web.de

📧 Spendenkonto:

IBAN: DE91 8705 4000 1596 1151 96

Kontoinhaber: Fritzs/Wenzel

Verwendungszweck: Spende Bürgerinitiative „Keine Windkraft am Spitzberg“

Ihre „Bürgerinitiative“

Sachsenweite Werbekampagne zum Tag der pflegenden Angehörigen am 8. September

Sie sind das Rückgrat der häuslichen Pflege und leisten einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Tag für Tag leisten Sie Großes, oft still, oft im Verborgenen: pflegende Angehörige. In Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause versorgt. Möglich gemacht wird das vor allem durch das tägliche Engagement von schätzungsweise 450.000 pflegenden Angehörigen.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, möchte mit einer sachsenweiten Plakatkampagne vom 02. bis zum 11. September rund um den „Tag der pflegenden Angehörigen“ am 08. September pflegende Angehörige ermutigen, sich Hilfe zu holen, Erfahrungen zu teilen und die regionalen Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen als wertvolle Unterstützung im Alltag kennenzulernen.

Die Pflege eines nahestehenden Menschen bedeutet Verantwortung, Fürsorge und nicht selten auch Belastung. Belastung, die krank machen kann, wenn keine Unterstützung da ist. Emotio-

nalen Beistand von Gleichgesinnten aber auch ganz praktische Hilfen können Angehörige, die ein Familienmitglied oder guten Bekannten pflegen, bei einer Angehörigengruppe finden. Die Gruppen bieten Raum für Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenslagen, sorgen für Verständnis, Kraft und manchmal für die erste echte Entlastung. Dazu zählen Angebote wie das Angehörigen-Café, eine Sport- oder Wandergruppe oder ganz klassisch eine Gesprächsgruppe. Koordiniert und unterstützt werden sie von den derzeit 15 geförderten Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen in Sachsen. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegende begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html und

www.pflegenetz.sachsen.de/download/FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2025_barrierefrei.pdf

AUS DEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Sommerferien im Hort Gornau



Zu Beginn der Ferien meinte es der Sommer noch gut mit uns und wir konnten den Tag bei einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück an der frischen Luft beginnen. Wir nutzten das schöne Wetter um im Bach auf dem Heidberg Dämme aus Ästen zu bauen. Wir haben Naturmaterialien zum Basteln gesammelt und auch schöne Steine zum Bemalen entdeckt. Diese Steine wurden später im Hort in den schönsten

Farben gestaltet und im Anschluss als Schlange zwischen die Bäume auf dem Schulhof gelegt.

Ein Highlight war der Besuch von Nicole Tanau, welche uns einige Tricks zur Selbstverteidigung zeigte. Hierfür möchten wir uns auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken.

Buchstäblich ins Wasser gefallen, ist leider die geplante Wasserolympiade. Ersatzweise hatten die Kinder viel Spaß an einem Fußballturnier und „Inlinertag“, bei denen die Kinder ihre Inline Skates mitbringen konnten.

Viel Freude hatten wir auch bei einem gemeinsamen Sportfest mit dem Hort aus Dittmannsdorf. Beim Tauziehen „Jungs gegen Mädels“ konnten eindeutig die Mädels den Sieg erlangen.

Auf eine Farbenfrohe Reise zur Geschichte: „Als die Raben bunt waren“ ging es im Schloss Wildeck in Zschopau. Zu sehen gab es eine interessante Farbausstellung und es konnten viele Experimente zum Thema Farbe durchgeführt werden.

Viel Spaß hatten sowohl die Kinder der Käfergruppe der Kita Kunterbunt, als auch die Hortkinder bei der Schnipseljagd. Bei einem Spaziergang verteilten die Kleinen mit ihren Erziehern Hinweise, Luftballons und Pfeile, anhand derer die Hortkinder den Weg finden und auch so manche Aufgabe erledigen mussten. Am Ziel, der Kita, angekommen gab es für jedes Kind eine letzte Aufgabe zu lösen und das wohlverdiente Eis.

Zum Ende der Ferienzeit gab es noch einen kleinen Tanzkurs mit Frau Hartmann und Ihrer Tochter. Auch Ihnen danken wir herzlich für die tolle gemeinsame Zeit.

Auch wenn das Wetter nicht ganz zu den Sommerferien gepasst hat, so haben wir das Beste daraus gemacht und es kam keine Langeweile auf.



Fotos (2): Kita „Kunterbunt“

Sommerferien im chr. Kindergarten Pusteblume

Auch wenn uns die Sonne diese Sommerferien immer wieder im Stich ließ, haben wir die Zeit gemeinsam genossen. Wir testeten unsere Regenkleidung auf das Äußerste heraus, sprangen in Pfützen, freuten uns über jeden Sonnenstrahl, der uns besuchte und ließen es uns nicht nehmen im Gasthaus ein leckeres Eis zu schlemmen. Die Pusteblumenkinder sammelten im Garten Lavendelblüten und stellten daraus Lavendelsäckchen her. Aus getrockneten Blumensamen, Schlemmkreide und Erde wurden kleine Samenkugeln gefertigt. Unsere wunderbare Blütenpracht brachte auch vertrocknete Blütenstiele hervor, die sich hervorragend zum Stempeln eigneten. So nutzen wir den Garten als kreative Inspiration.

Ein Highlight war in den Sommerferien der Besuch bei der Witzschdorfer Feuerwehr. Drei Mitglieder nahmen sich extra einen ganzen Vormittag Zeit, uns die verschiedensten Geräte und Materialien zu zeigen. Somit konnten die Kinder sehen, wo die Löschschläuche in dem großen Feuerwehrauto zu finden sind, erklärten für was die Wärmebildkamera gebraucht wird, zeigten Taschenlampen, die Feuerwehrkleidung und den Innenraum des Feuerwehrautos. Jedes Kind durfte sich einen Platz im Wagen suchen und sich umsehen. Natürlich machten die Feuerwehrleute für uns die Sirene an. Dies beeindruckten die Kinder sehr. Wir sagen vielen Dank, liebe Witzschdorfer Feuerwehr, für diesen wunderschönen Vormittag.



Fotos (3): Kita „Pusteblume“

Kita „Zwergenland“: Bastelzeit im Sommer



Nach dem vielen Regen in den Sommerferien wachsen die Blumen in der Kita und der angrenzenden Gartenanlage besonders gut. In einigen Gärten durften wir reifes Obst ernten und bunte Blumensträuße pflücken. Das brachte die Mittelgruppe auf die Idee, ein Blumenmandala zu gestalten. In Vorbereitung dazu wurde in einen kleinen Pappteller ein großes Loch geschnitten. Der entstandene Rahmen bekam von den Kindern einen blauen Anstrich. Danach wurde das Loch mit selbstklebender Bucheinschlagfolie zugeklebt. Anschließend gestalteten wir unsere Man-

dalas mit kleinen Blumen, Blütenblättern und Gräsern. Zum Abschluss klebten wir eine zweite Folie zum Schutz darüber. So entstanden vie-



le wunderschöne Mandalas, die nun in unserem Gruppenzimmer hängen. Die Kinder freuen sich schon darauf, sie mit nach Hause zu nehmen.

Fotos (3): Kita „Zwergenland“

Anzeigen

HAUSHALTAUFLÖSUNG BESENREIN

◆ BERÄUMUNG
VON INNEN- UND
AUßENBEREICHEN



◆ SACHGERECHTE
ENTSORGUNG
◆ OPTIONALER ANKAUF
VERWERTBARER DINGE

M A X S I E B E R

0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREENET.DE

Bauen
mit Vertrauen

Dirk Fröhner

BAUGESCHÄFT

e-mail: froehnerbau@online.de

Telefon: 01 72 / 3 57 14 39

www.frohnerbau.de



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

14.07.2025 **Theo Nitsche**
Eltern: Lisa und Alexander Nitsche
Gornau/Erzgeb. OT Dittmannsdorf

22.07.2025 **Mia Burgemeister**
Eltern: Ulrike Burgemeister und Sven Meusel
Gornau/Erzgeb.

Sterbefälle

24.07.2025
Marlitt Hänel
Gornau/Erzgeb.
84 Jahre



VERANSTALTUNGEN, VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

„Mach mit - mach´s nach - mach´s besser“



so lautete das Motto unserer 1. Klein Tiroler Olympischen Spiele auf dem Dorfanger. Am 14.08.2025 waren alle kleinen und GROßEN dazu recht herzlich eingeladen. An 5 Stationen konnten sich die Kinder gemeinsam mit

ihren Eltern und Großeltern sportlich betätigen. Es sollten keine Wettkämpfe um Sieg oder Niederlage werden, sondern allen Spaß bereiten. Auf unserem wunderschönen Spielplatzgelände gab es trotz dieser großen Hitze überall Schatten. Das Glücksrad und das Kegelspiel waren im Einsatz. An der Hangelstrecke und dem Kletterturm konnte jeder seine Geschicklichkeit beweisen.

Fünf verschiedene Geräte standen an der Laufstation bereit. Beim Zielwerfen mit Ringen, Bällen, Stiefeln oder Säckchen war Genauigkeit gefragt. Viel Freude bereitete auch das zielsichere Anschieben der großen Ente auf die Wurfscheibe. Starke Muskeln und genügend Ausdauer brauchten alle beim Hüpfen und Gewichte stemmen.

Der Hindernisparcours endete mit dem Mutsprung von der Steinmauer. Ganz viel gelacht wurde beim abschließenden Spiel aller Gäste mit dem großen bunten Schwungtuch. Als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme bekamen alle Sportler eine Medaille und eine Urkunde überreicht.



In gemütlicher Runde war auch für die Beköstigung bestens gesorgt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen für diesen fröhlichen Nachmittag.

Euer „Klein Tiroler Olympisches Komitee“

Das es erstmals auf unserem Dorfanger „Sport frei!“ hieß und einen Nachmittag lang KLEIN & Groß bei jeder Menge Sport, Spiel & Spaß viel Freude hatten verdanken wir einem ganz regen

„Klein Tiroler Olympischen Komitee“. Mit viel Kreativität, persönlichem Zeit- und Kräfteinsatz, Engagement für die Jüngsten und vor allem Verbundenheit mit unserem Heimatdorf bereicherte es mit dieser Olympiade den Sommer im Dörnitztal.

Zahlreiche weitere „Trainerrinnen & Trainer“ waren zudem vor Ort zu Stelle um mit großer Hilfsbereitschaft – selbst bei hochsommerlichen Temperaturen – dieses Angebot mit zu betreuen.



Fotos: N. Ulbricht

Freundliche und unerlässliche Unterstützung bekam das kleine Sportfest durch die Gemeinde Gornau mit unserem Bürgermeister Nico Wollnitzke, vor allem auch durch den Bauhof und das Bürgerbüro Gornau sowie der Amtsblattredaktion.

Allen Mitwirkenden sowie denjenigen, welche zusätzlich im Hintergrund behilflich waren, gilt unsere Anerkennung und ein großes Dankeschön. Mit solch Unterstützung sowie diesem Zusammenhalt als Team entzündete sich in Klein Tirol das Olympische Feuer und jeder der zum Gelingen beigetragen hat, verdient eine Goldmedaille!

Gefreut haben wir uns über jeden Gast, für den galt „Mach mit, mach´s nach, mach´s besser“ umso das Vorhaben auf ganz persönliche Weise zu würdigen.

Der Heimatverein hat, Dank bürgerschaftlichem Engagement mit diesem Angebot gern die kulturelle Palette im Dorf bereichert. Es konnte sicherlich seinen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander im Ort leisten, den Zusammenhalt auf lokaler Ebene stärken und die Bedeutung des ehrenamtlichen Wirkens, hier für die offene Kinder- und Jugendarbeit, hervorheben.

Mit „Sport frei!“ sowie Dank & Wertschätzung

Enrico Münzner für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V.



Witzschdorf am 16. August 2025 – Kinderfest & Irischer Abend



Fotos: Matthias Charlet

„Was soll das nur werden?“ – Das fragten sich so manche der Organisatoren am 16. August, als 14.30 Uhr nur eine Handvoll Kinder auf dem Dorfplatz zu finden waren.

Aber: Es ist etwas geworden! – Wenig später war die „Ruhe vor dem Sturm“ vorbei. Das Gelände rund um Kita und

Kirche füllte sich zusehends und ab 15 Uhr herrschte an den Stationen des Kinderfestes Hochbetrieb. Karnevalsverein, Feuerwehr, Landwirtschaftsgesellschaft, Kaninchenzuchtverein, Kirchgemeinde, Kommune und viele mehr haben für ein vielseitiges Programm gesorgt: Ponyreiten, „Streichelzoo“, Melktraining, Kübelspritzen, Vogelschießen, Kinderschminken, Mitmachzirkus, Hüpfburg, Basteln und Rätseln. Auch für die Verpflegung war dank WKV und Witzschdorfer Heimatfreunden bestens gesorgt – natürlich inklusive Zuckerwatte und Popcorn, wie sich das für ein Kinderfest gehört. Sogar das Fernsehen (MEF) war anlässlich des Kinderfestes nach Witzschdorf gekommen.

Am Abend wechselten Programm und Publikum. Die zweite Veranstaltung unseres „Witzschdorfer Musiksommers“ führte die Gäste auf eine musikalische Reise zur „grünen Insel“. Ab 20 Uhr erklang irische Folkmusik des Duos „Loop Head“ aus Schöneheide über den gut gefüllten Dorfplatz, den manche sogar zum

Tanzparkett machten. An der Cocktailbar wurde 22.30 Uhr der „Witzschdorfer Cocktailkönig“ gekürt.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die dieses Fest vorbereitet und mitgestaltet haben! Vielen Dank an alle Gäste, die das Fest mit Leben gefüllt haben! Vielleicht kann ja aus dieser Premiere eine Tradition werden ... Wie denken die Witzschdorfer dazu?

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen!
Kulturstammtisch Witzschdorf



Offener Treff – Ein Rückblick und eine Einladung

Der Beginn des neuen Schuljahrs schmeckt nicht allen gut, so auch bei den Teens des Offenen Treffs. Ein Anlass, noch einmal sehnsüchtig auf die heiß geliebten Sommerferien zurückzuschauen.

In drei Ferienwochen haben wir als Offener Treff gleich zweimal wöchentlich zu Spiel und Spaß eingeladen. Das Mitarbeiterteam hat sich alle Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, damit auch diejenigen, denen die Ferien irgendwann zu lang und somit auch langweilig werden, immer mal ein echtes Highlight erleben können.



In der ersten Woche luden wir zunächst zu einem Lagerfeuerabend auf dem Bolzplatz der Kirchgemeinde ein. Das Lagerfeuer diente an

diesem heißen Sommerabend jedoch eher der Zubereitung eines leckeren Snacks, bestehend aus Stockbrot, Würstchen und Marshmallows. Von einem Fußballspiel konnten die Temperaturen die Jungs jedoch nicht abhalten, wengleich sie dann doch irgendwann den Schatten aufsuchten, um dort körperlich weniger anstrengende Spiele zu spielen.



Warm war es auch an den folgenden Tagen, sodass auch unser Freibadausflug in unser schönes Gornauer Freibad wie geplant stattfinden konnte. Während manch einer die ganze Zeit im Wasser verweilte, spielten die anderen draußen Federball oder naschten das leckere Backwerk, was eine Mitarbeiterin gezaubert hatte.

Nach zwei Wochen, in denen auch der Offene Treff pausierte, trafen wir uns erstmals am Dienstag in der vierten Ferienwoche wieder. Die Teens hatten die Aufgabe, in Teams durch Gornau zu ziehen und ein Päckchen Tempotaschentücher gegen einen etwas höherwertigen Gegenstand einzutauschen, den sie dann ebenfalls wieder eintauschen sollten usw. Für den ein oder anderen war es eine echte Herausforderung, ihm unbekannte Leute anzusprechen, aber alle Gruppen durften dabei gute Erfahrungen machen. Nicht nur, dass die Leute ihnen freundlich begegneten, der ein oder andere ließ sich sogar von einem Tausch überzeugen. So endete das Stadtspiel aufgrund eines Regengusses zwar etwas früher als geplant, dafür aber mit tollen Dingen, die die Teens getauscht haben und selbstverständlich mit nach Hause nehmen durften. Vom (ganz legal tauschten) Verkehrsschild, über eine selbstgebaute Weihnachtspyramide bis hin zum Kosmetikprodukt war alles dabei.

Am Freitag in der vierten Ferienwoche hatten wir ursprünglich einen Ausflug an den Geyerschen Teich geplant, um dort Tretboot zu fahren und zu baden. Aufgrund unsicherer Wetteraussichten haben wir uns dann doch ins Rathaus zurückgezogen und dort mit Beamer und Leinwand einen Animationsfilm geschaut. Der lustige Film und typische Kinonacks machten den Filmmachmittag zu einer guten Alternative zum Badeausflug.



Fotos: Kirchgemeinde Gornau

In der fünften Ferienwoche waren die Teens zur Gornauer Olympiade an und in der Kirche eingeladen. Drei Teams duellierten sich in Wettkämpfen wie Luftballon-Kopfball, Gedächtnis-Quiz oder Wassertransport. Nachdem in der sechsten und letzten Disziplin unter anderem geschätzt werden musste, wie viele Einwohner Gornau und seine Ortsteile haben (Na, was würden Sie tippen?), konnten wir schließlich das Siegerteam küren: die Niederlande haben gewonnen. Über einen kleinen Preis durften sich am Ende aber alle freuen.

Etwas ruhiger ging es dann am Freitag zu. Die Teens trafen sich im Rathaus, um gemeinsam Smoothies herzustellen und zu genießen. Außerdem wurde das ein oder andere Brettspiel gespielt. Ein gemütlicher Ausklang unseres Feri-



enprogramms im Offenen Treff, der nach einer erneuten Pause in der sechsten Ferienwoche nun wieder ganz gewöhnlich jeden Freitagnachmittag seine Türen öffnet.

Vielleicht hat der ein oder andere beim Lesen so gedacht: „Das wäre doch mal was für meine Kinder oder Enkel!“ Wenn diese zum neuen Schuljahr in die 5. Klasse gekommen sind, möchten wir an dieser Stelle eine herzliche Einladung aussprechen! Schon in den Sommerferien durften wir das ein oder andere neue Gesicht begrüßen. Auch in den nächsten Wochen lädt ein buntes Programm dazu ein, sich den Offenen Treff mal anzuschauen. Das gilt selbstverständlich auch für alle anderen Teens, die schon etwas älter sind, bisher aber noch nicht den Mut, die Lust oder die Zeit hatten, im Treff vorbeizuschauen. Wir freuen uns über jeden, der kommt! Was wir so geplant haben, können Sie dem aktuellen Flyer entnehmen, den wir wieder mit im Amtsblatt abgedruckt haben. Ich verrate nur so viel: Es lohnt sich. :)

Viele Grüße im Namen des ganzen Mitarbeiterteams vom Offenen Treff,

Michael Hofmann, Jugendreferent der Kirchgemeinde Gornau

OFFENER TREFF

Action
Spiel
Gemeinschaft
Spaß

FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER AB KLASSE 5

IN DER REGEL FREITAGS 15:30 - 17:30 UHR
Abweichungen siehe Programmübersicht

IN DER REGEL IM RATHAUS GORNAU
Abweichungen siehe Programmübersicht

INKL. SNACKS UND GETRÄNKE

KOSTENLOS

ein Angebot der Kirchgemeinde Gornau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gornau

PROGRAMM AUGUST BIS OKTOBER 2025

15.08. SPIELNACHMITTAG	03.10. FEIERTAGSPAUSE
22.08. OFFENER TREFF MEETS JG GORNAU - GELÄNDESPIEL 🕒 15:30 - 18:00 Uhr	10.10. FERIENPAUSE
29.08. SPIELNACHMITTAG INKL. TISCHTENNISTURNIER	17.10. SPIELNACHMITTAG
05.09. BURGERPARTY	24.10. FLOORBALLTURNIER 🕒 15:30 - 18:00 Uhr 📍 in der Turnhalle der Grundschule, Treff am Rathaus 🎒 Sportsachen & -schuhe mitbringen!
12.09. OUTDOORSPIELE 📍 auf dem Sportplatz der Grundschule, Treff am Rathaus	31.10. FEIERTAGSPAUSE
19.09. KLETTERAUSFLUG IN DIE KLETTERWELT ERZGEBIRGE 🕒 15:30 - 18:30 Uhr 👤 inkl. Klettergrundkurs für Anfänger 📄 Zustimmungserklärung der Kletterwelt Erzgebirge & Mitfahrerlaubnis! 👟 Turnschuhe mitbringen!	<i>Wir freuen uns auf dich! :)</i>
26.09. QUIZNACHMITTAG	KONTAKT 👤 Michael Hofmann - Jugendreferent der Kirchgemeinde Gornau 📞 0162/3725611 ✉ michael.hofmann1@evlks.de

WWW.KIRCHE-GORNAU.DE

📄 Download von Flyer, Zustimmungserklärung Kletterwelt & Vorlagen
🌤️ Infos zu wetterbedingten Programmänderungen

SV Tirol startet mit zwei Remis in die Kreisoberliga-Saison



Am Sonntag, den 17. August startete der SV Tirol in seine Saison in der Kreisoberliga Erzgebirge. Zum Auftakt war die Mannschaft von Trainer René Anke zu Gast bei den traditionsreichen Freunden des FSV Blau-Weiß Schwarzenberg 1921 e.V. Hier lieferten sich die Tiroler Jungs mit dem etablierten Gastgeber einen intensiven Schlagabtausch, der am Ende mit einem auf Augenhöhe gerechten 2:2 endete. Während Schwarzenberg die erste Halbzeit dominierte, drehte Tirol nach dem Seitenwechsel auf und brachte die Überraschung. Am Ende stand eine gerechte Punkteteilung in einem intensiven Duell, das Lust auf mehr machte. Und so sollte es auch kommen. Am zweiten Spieltag am 24. August und dem ersten Heimspiel der neuen Saison in der Tirol Arena empfing der SV Tirol



den Vizemeister und Pokalsieger ESV Zschorlau. Im Spielbericht der Freien Presse beschreibt Zschorlaus Trainer Maik Schettler die Tiroler als „Mentalitätsmannschaft“ – dies zeigte Ankes Mannschaft vor allem ab der zweiten Spielhälfte. Beide Teams bestritten eine hitzige Partie mit kämpferischen Zweikämpfen, die für viele der rund 120 anwesenden Fans in der Tirol-Arena zur emotionalen Achterbahn wurde. Am Ende trennten sich beide mit einem 3:3 – ein gerechtes Remis nach einem intensiven Spiel. Ob und wann es zum ersten Sieg für den SV Tirol kommt, können treue Tirol-Anhänger im WhatsApp-Kanal „SV 1990 Tirol“ aus nächster Hand erfahren.

Fußball Bambini-Training

Habt ihr Lust auf Sport, Spiel und Spaß?

Dann kommt zum Bambini-Training beim SV Tirol!

Wer: Jahrgänge 2019/2020

Wann: immer dienstags 16:30 – 17:30 Uhr,
beginnend ab 02.09.2025 (Schnuppertraining)

Wo: Sportplatz Dittmannsdorf

Ansprechpartner: Henry Junkel (Tel.: 0174/7979334)



Gegen den FSV Blau-Weiß Schwarzenberg 1921 e.V. kam es am Ende zu einem gerechten Unentschieden (2:2) für beide Teams in einer hochintensiven Partie.

Fotos (2): Sophie Arnold

Germania Gornau - Saisonstart geclückt



Die Fußballer unserer Herrenmannschaft sind mit drei Siegen in die Spielzeit 2025/2026 gestartet. In der Ausscheidungsrunde zum Sparkassen-Kreispokal konnten sich unsere Kicker vor heimischen Publikum mit 5:2 gegen den FSV Hohndorf durchsetzen, dabei konnten Tony Tröger sowie

Max Krumbiegel jeweils doppelt treffen. Im ersten Meisterschaftsspiel in der 1. Kreisklasse Ost gelang ein glatter 3:0-Heimerfolg gegen die zweite Vertretung des FSV Krumhermersdorf (Tore: Kevin Unverdorben (2), Andreas Roscher), es folgte ein 1:2-Auswärts-erfolg gegen die SpG Pfaffroda/Sayda 2 (Tore: Tony Tröger und Max Krumbiegel). Damit ist die junge Truppe um Mannschaftskapitän Stanley Görner verheißungsvoll in die aktuelle Spielzeit gestartet, in den kommenden Spielen warten unter anderem der TSV Elektronik Gornsdorf, der TSV Geyer oder der TSV Schlettau. Bemerkenswert: Am Spielbetrieb des KVF Erzgebirge nimmt in dieser Saison auch die SG Hohndorf teil, nach knapp 30 Jahren wird damit wieder oberhalb des Zschopauer Krankenhauses um Punkte gerungen.

Nachwuchs wieder am Ball: In der kommenden Spielzeit gehen insgesamt zehn Gornauer Jugendmannschaften an den Start, eine sehr beeindruckende Anzahl. Die A- und B-Jugendlichen treten jeweils in einer Spielgemeinschaft mit dem FV Amtsberg in der Erzgebirgsliga an, die C-Jugendlichen spielen mit Dittmannsdorf und Amtsberg in einer Spielgemeinschaft in der 1. Kreisklasse Erzgebirge. Die D-Junioren der Spielgemeinschaft

Gornau/Amtsberg gehen im Kreis Chemnitz in drei Qualifikationsrunden an den Start, in welchen sich die Ligazugehörigkeit (Kreisoberliga, Kreisliga, Kreisklasse) für das Spieljahr ermittelt. Unsere E1-, E2-, F1-, F2-, F3- sowie G-Jugendmannschaft geht jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FV Amtsberg in Spielrunden in Chemnitz an den Start.

Neues Equipment für sportlichen Erfolg: Ratio Mobil hat unseren Sportverein mit 30 neuen Trainingsanzügen ausgestattet, überreicht wurden die Jacken und Hosen von Suzuki-Verkäufer Jan Salevsky. Vielen Dank für diese Unterstützung und auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Euer Sportfreund Fritz Bauer



Unsere G-Jugend beendete das Turnier in Grüna mit fünf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage.



Unser Sportverein darf sich über neue Trainingsbekleidung freuen
Fotos: Germania Gornau.

KIRMES

GORNAU 05.-07.09.25

05.09. → 20:00 Uhr

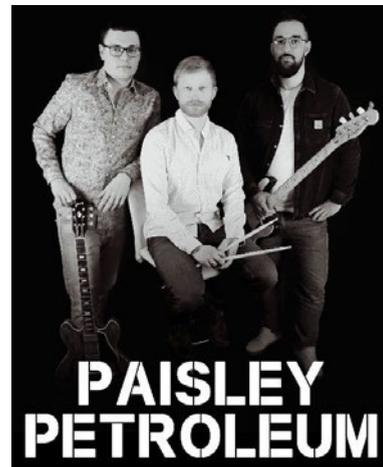
Lampionumzug

Fanfarezug Schellenberg



05.09. → 20:30 - 23:00 Uhr

Hard- und Bluesrock mit



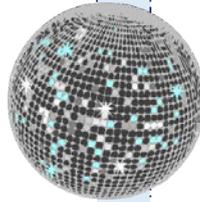
**PAISLEY
PETROLEUM**

06.09. → 20:30 Uhr



Musikmühle

Disco mit
Mario's



HITRADIO RTL
SACHSEN

**Buntes Rahmenprogramm und viele
Überraschungen am gesamten Wochenende**

07.09. → 11:30 Uhr

Frühschoppen mit dem

Blasorchester der Stadt Flöha



Jubiläum des
Gartenvereins
„Grüne Aue“ e.V.



Wir danken unseren Sponsoren und Vereinen für die Unterstützung



KIRMES IN GORNAU

05.09. – 07.09.2025

FREITAG, 05.09.2025

- 19:30 Uhr Stellen zum Lampionumzug vor der Turnhalle, Jahnweg 8 
- 20:00 Uhr Lampionumzug anschl. Platzkonzert mit dem **Fanfarenzug Schellenberg e.V.**
- 21:00 Uhr **Paisley Petroleum** - Bluesrock mit Leidenschaft - freier Eintritt - Ende: 23:30 Uhr

**PAISLEY
PETROLEUM**

SAMSTAG, 06.09.2025

- 12:00 Uhr  B-Jugendspiel: SpG Gornau/ Amtsberg - Gelenau
- Ab 13:00 Uhr **Buntes Rahmenprogramm:** Trampolin, Trabi-Kofferraumpacken, Basteln, Märchenrätsel im Gartenverein "Grüne Aue" und viele weitere Überraschungen
- 14:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit **Hinz und Kunz**
- 15:30 Uhr  Traditionsspiel der Alten Herren: SV Germania Gornau - HIT Radio RTL
- 16:15 Uhr Auftritt der **Klein Tiroler Feuersohlen** und **Funkengarde** vom KJV Dittmannsdorf e.V.
- 20:00 Uhr Auftritt der **Großen Funken** aus **Witzschdorf**
- 20:30 Uhr Discoabend mit **Mario's Musikmühle** - freier Eintritt

**HITRADIO RTL
SACHSEN**

SONNTAG, 07.09.2025

- 10:00 Uhr Festgottesdienst
- 11:30 Uhr Frühschoppen mit dem **Blasorchester der Stadt Flöha e.V.** 
- Ab 13:00 Uhr **Buntes Rahmenprogramm:** Kirchenzelt mit dem Thema „Jesus stillt den Sturm“, Autohaus Ratio Mobil mit Glücksrad, Trabi-Kofferraumpacken, Märchenrätsel (heute nur bis 17:00 Uhr) im Gartenverein "Grüne Aue" und weitere Überraschungen
- 14:00 Uhr Erzgebirgische Klänge mit **De Drebachtaler**
- 14:00 Uhr  Fußball-Pokalspiel der Herren
- 16:00 Uhr Auftritt der **Kleinen Funken** aus **Witzschdorf** und der **Tanzschule Riedel**
- 17:30 Uhr **Prämierung** - Märchenrätsel zum Gartenjubiläum Gartenverein „Grüne Aue“ e.V.
- anschl. **Prämierung** - Trabi-Kofferraumpacken 



Die Vereine der Gemeinde Gornau sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Eine Kartenzahlung ist beim Grill und beim Bierwagen möglich.



Änderungen vorbehalten!

30
Jähriges
Jubiläum

RESTAURANT
Athen
Gornau

Wir feiern vom 10.9.25 - 14.9.25
Aus diesem Anlass präsentieren wir Ihnen an diesen Tagen ausschließlich eine exklusive Jubiläumsspeisekarte

Mittwoch, 10.9.2025
Spiel & Spaß mit der Jugendfeuerwehr Gornau
(an diesem Tag steht unser Parkplatz nicht zur Verfügung)



Donnerstag, 11.9.2025
Kinderschminken, Mal-, Bastel- und Spielstraße
(im Wintergarten)



Freitag, 12.9.2025
ab 20.00 Uhr sorgt
DANIEL PAVEL von **HITRADIO RTL SACHSEN**
für musikalische Unterhaltung



Samstag, 13.9.2025
ab 20.00 Uhr
GRIECHISCHE LIVEMUSIK
22.15 Uhr FEUERWERK

Chemnitzer Str. 41 • 09405 Gornau • Tel. 03725 5136

O'zapft
is
19-09-25

*1. Gornauer
Oktoberfestparty*

In Gornau wollen wir feiern, wie zum Oktoberfest in Bayern.
O'zapft wird am **Freitag, den 19.09.2025** um **19:00 Uhr**
In der Sporthalle Gornau

❖ Einlass ab 18:00 Uhr
❖ Kartenvorverkauf ab 01.09.2025
bei Blütenmeer und Trinkoase
in Gornau
❖ Eintritt 10,00€ / Karte



Wir freuen uns auf Euch
Fam. Görner
Fam. Brünnel

Oktoberfest PARTY
in der Sporthalle Gornau

Für's bestliche Wohl ist gewagt: Ein DJ sorgt für gute Stimmung.
Einlass: 18:00 Uhr, Kartenvorverkauf bei Blütenmeer und Trinkoase.

Einladung zur
Herbsttour Nordic Walking 2025
Zur Spätsommer-Herbsttour 2025
lädt das Team Nordic Walking Dittmannsdorf herzlich ein:

Die Runde führt uns am **Samstag, dem 27. September 2025** auf zunächst bekanntem Weg motorisiert bis zu „Meps Ruh“ an der Schutzhütte am Beginn der Kappstraße zwischen Dittmannsdorf und Kleinolbersdorf. Der Rest der Strecke wird natürlich an Walking-Stöcken vollzogen und bleibt geheim. Auf alle Fälle versprechen wir wunderbare Ein- und Ausblicke, wenn wir auf Teilen des Lohse-Uhlig-Steiges unterwegs sind, von wo aus sich viele neue Sichtachsen bieten.

Treffpunkt für Begrüßung und kleine Erwärmung ist wie immer **8:30 Uhr** an der **Kultur- und Sporthalle in Dittmannsdorf**, von wo aus es möglich ist, in Fahrgemeinschaften bis zur 2 km entfernten Schutzhütte zu fahren, um den Anstieg entlang der LPG Straße zu vermeiden. **Start dort um ca. 9:00 Uhr**, wo auch das Finale nach ca. 2 Stunden sein wird.

Wie immer können vierbeinige Begleiter und auch die Bonushefte der Krankenkassen mitgebracht werden. Wir bitten, für die Wegstrecke eigene Getränke selbst dabei zu haben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen Nordic Walking Vormittag in der herbstlichen Natur, den wir mit allen Sinnen erleben möchten.

Annett Landeck und Margitta Epphardt
vom Team Nordic Walking Dittmannsdorf / Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

Frauentreff

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am **Donnerstag, den 18.09.2025** statt.
 Für den 18.09.2025 haben wir einen Kinobesuch in Gelenau geplant.
 Alle interessierten Frauen unserer Frauentreff-Gruppe treffen sich um **12:45 Uhr vor dem Café Carola**.
 Wir fahren wieder mit unseren eigenen Autos nach Gelenau.
 Nach dem Kinobesuch wollen wir noch Nestlers Café Stube besuchen.
 Wir verbleiben mit den besten Grüßen
 Die Leitung der Frauen-Treff-Gruppe -Gornau

Gottesdienste Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

07.09.2025

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner zur Kirmes im Zelt auf dem Festplatz, Gornau 

14.09.2025

10:00 Uhr Junge Gemeinde, Gornau 
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Witzschdorf 

21.09.2025

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Gornau  
 10:00 Uhr Erntedank Fam-GD mit Sandra Hofmann, Dittmannsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Witzschdorf  

28.09.2025

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Dittmannsdorf 
 10:00 Uhr Erntedank Familienkirche mit KiGo Team, Gornau
 10:00 Uhr Erntedank, Pfarrer Büttner, Witzschdorf

05.10.2025

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Witzschdorf
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Dittmannsdorf
 10:00 Uhr Gem. Gottesdienst, Gornau

 = mit Kindergottesdienst

 = mit Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirche Witzschdorf

07.09.2025 10:15 Uhr Gottesdienst
 14.09.2025 10:00 Uhr Gottesdienst in der luth. Kirche Witzschdorf
 21.09.2025 10:15 Uhr Gottesdienst
 28.09.2025 10:15 Uhr Erntedank-Gottesdienst

05.10.2025 10:00 Uhr Gottesdienst
 12.10.2025 10:00 Uhr Gottesdienst
 19.10.2025 10:15 Uhr Gottesdienst
 26.10.2025 10:15 Uhr Gottesdienst

Bonjour, Moin und Glück Auf,

auch dieses Jahr stand der Juli ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft zwischen Apensen, Pleormel und Gornau. Vom 13.07. bis 20.07. trafen sich Vertreter der drei Kommunen. Dieses Jahr war Ausrichter des Treffens die schöne Samtgemeinde Apensen in Niedersachsen. Anreise und offizielle Begrüßung für die Gäste aus Ploermel und Gornau war am Sonntag der 13.07. um 18:00 Uhr im Junkernhof, dem Rathaus der Samtgemeinde Apensen. Erstaunlich ist all die Jahre, egal wie lang auch die Anreisen sind oder wer von den drei Gemeinden der Ausrichter ist, pünktlich 18:00 Uhr rollt der Bus vor die jeweilige Rathausstür. 50 Gäste aus Ploermel und Gornau haben sich dieses Jahr auf den Weg gemacht, um Bekanntschaften wiederzusehen, neue Freundschaften zu schließen und Gedanken und Eindrücke zu vertiefen. Von Sonntag bis Sonntag dauerte die Reise und unsere Gastgeber hatten wieder ein wunderschönes Programm auf die Beine gestellt. Nach dem die Begrüßung durch Bürgermeisterin Beck-

mann-Frellock und dem Freundschaftskomitee am Eröffnungsabend stattfand, bekam jeder eine Mappe mit den anstehenden Aktivitäten der Woche. Bevor dann die spannende Woche so richtig losging, wurden erst einmal die Quartiere in den Gastfamilien



bezogen, die Koffer ausgepackt und ein erstes Wiedersehen in den einzelnen Familien begangen.

Montag, 14.07.2025

Kunst und Natur standen am Montag im Vordergrund.

Mit dem Bus unserer französischen Freunde ging es gemeinsam nach Jesteburg, genauer in das Museum Kunststätte Bossard. In der Zeit von 1911 bis 1950 entstand ein einmaliges Gesamtkunstwerk. Vereint wird auf dem 3 Hektar großen Waldgrundstück Architektur, Malerei, Bildhauerei und die Gartengestaltung. Das Künstler Ehepaar Bossard, das auf bzw. viel mehr mit dem Grundstück ein einmaliges Kunstwerk geschaffen hat, fand auch auf selbigem Grundstück seine letzte Ruhe. Ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk, was zum Beschreiben oder Erzählen viel zu fassettenreich ist. Egal wie man es beschreiben würde, man würde sicher etwas vergessen. Wer die Gelegenheit hat hier in der Nähe zu sein, Kunst und Kultur affin ist, sollte hier definitiv einen Halt machen.

Ein Picknick zum Mittag im Garten der Anlage rundete den Besuch in der Kunststätte Bossard ab, anschließend war unser Ziel der Schmetterlingspark „Alaris“ in Buchholz. Hunderte fliegende Schätze konnte man hier bestaunen. Unter tropischen Bedingungen flattern hier die farbenfrohen Schmetterlinge durch das Tropenhaus bis hin zum größten Schmetterling der Welt (einem Nachtfalter) dem Atlasspinner, konnte man hier auf Tuchfühlung mit den fragil wirkenden Geschöpfen gehen. Dem Besuch des Tropenhauses ging ein sehr wissenswerter Vortrag voraus. Vom Ei bis zum Schmetterling ist es ein sehr langer und strapaziöser Weg. Wie der von statten geht, dass lasst ihr euch am besten einmal selbst bei einem Besuch im Schmetterlingspark „Alaris“ erklären. Mit Kaffee und Kuchen endete der Montag und es ging mit dem Bus zurück nach Apensen. Doch ganz zu Ende war der Tag dann doch noch nicht, denn es war nicht irgendein Montag. Wir hatten Montag den 14.07. und für unsere französischen Freunde jährt sich an diesem Tag der französische Nationalfeiertag. Angekommen am Junkernhof wurde bei bunten Macarons und Sekt gemeinsam gesungen und der Französischen Revolution, die Erstürmung der Bastille, gedacht.

Dienstag, 15.07.2025

Es ging nach Bremervörde.

„Welt der Sinne“ hieß das Ziel. Alles was ihr mit euren Sinnen verbindet, konnte erlebt werden. Schmecken, Hören, Fühlen, Sehen, Riechen sind Themen dieses besonderen Parks rund um den Vörder See. Ob im dunklen einen Raum erkunden, einen schiefen Raum betreten, Gerüche der Natur wahrnehmen oder wie es auch unsere Kinder in unserem Klangkindergarten in Gornau täglich erleben dürfen, die Kraft von Klang und Wellen spüren. All dies ist hier in der Welt der Sinne möglich. Nach dem Mittagessen war Zeit für individuelle Freizeitgestaltung. Ob einfach mal die Ruhe und die Natur genießen, Tretboot fahren, ob Minigolf, die Spiel- und Wasserlandschaften unsicher machen oder vielleicht auch mal Disc-Golf. Der Nachmittag gestaltete sich sehr kurzweilig und wir zum Beispiel entschieden uns für unserer ersten Runde Disc-Golf und es hat riesig Spaß gemacht.

Mittwoch, 16.07.2025

Die Lübecker Bucht wartete heute auf die Besucher aus Ploermel und Gornau.

8:00 Uhr war Abfahrt mit dem Bus. Unser erster Halt hieß Gut Stockseehof. In diesem liebevoll gepflegten weitläufigen Hof liegt das Hauptaugenmerk auf die Blaubeer-, Himbeer- und Süßkirschenernte, so wie das Hofgeschäft mit Kaffee, Kuchen und Eventlocation. Eine besondere Ausstellung, die im Gut Stockseehof vom

05.06. bis 15.09.25 stattfindet, ist die Schau „Small Gardens“. Diese Ausstellung war unser Ziel. 25 kleine liebevoll gestaltete Gärten wurden errichtet und lassen den eigenen „grünen Daumen“ neue Ideen mit nach Hause nehmen. 3 der Gärten stehen zur Wahl des Gartenwettbewerb 2025 und zeigen eindrucksvoll, wie urbane Oasen auf kleinstem Raum angelegt und genutzt werden können. Auch wir haben bei dem Wettbewerb mit abgestimmt und sind gespannt, welcher der Gärten den Wettbewerb gewinnt.

Anschließend ging es an die Ostsee, genauer zu dem kleinen aber feinen Örtchen Haffkrug. Haffkrug ist ein Ort mit Seebrücke und Promenade zum Verweilen. Nach dem Mittagessen direkt an der Seebrücke, blieb genügend Zeit für einen schönen Strandspaziergang, einen erfrischenden Sprung in die Ostsee oder einfach mal die Beine baumeln lassen bei einem Eis im Café oder man schaute einfach mal durch die kleinen Lädchen an der Strandpromenade.

Donnerstag, 17.07.2025

Hier wurde es spannend und bei allen wurde der Sportsgeist geweckt. Treff am Morgen war der Beckhof in Sauensieck. Es stand eine Entdeckertour durch die Samtgemeinde Apensen auf dem Programm. An den Start gingen 13 Teams. Es waren gemischte Teams. Franzosen und Deutsche bildeten jeweils gemeinsam die einzelnen Teams. Nach einer ausführlichen Erklärung der Spielregeln ging es dann los. Zeitversetzt wurde gestartet. Die Aufgaben für alle gleich und eine Aufgabe um die wahre und schöne Samtgemeinde Apensen näher kennen zu lernen. Was ist der höchste Berg, wie viele Stufen hat der Gauß Turm, wie groß ist die Hügelgräber Heide, wie heißen zwei der bedeutendsten Persönlichkeiten von Apensen, kann man ein schwimmendes Boot ausschließlich aus Naturmaterialien bauen, wann wurde das Naturbad Sauensieck beschlossen und gebaut und viel wichtiger wie warm war das Wasser an diesem Donnerstag im Naturbad. Fragen über Fragen die in einer ca. 5 stündigen Entdeckertour beantwortet werden sollten. Ob mit dem Auto, zu Fuß oder das kleine Boot zu Wasser. Es hat riesen Spaß gemacht, gemeinsam in den gemischten Teams alle Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen zu lösen.

Nach der Rückkehr aller Teams wurde bei Kaffee und Kuchen schon mal ein kleiner Austausch zwischen den Teams vorgenommen, aber die offizielle Siegerehrung erfolgte dann erst am Freitag. Im Anschluss erfolgte die Komitee-Sitzung der drei Partnergemeinden. Was ist gut, was gibt es zu verändern, gibt es vielleicht schon Wünsche für das nächste Mal, wann findet das nächste Treffen statt. Diese und viele weitere Themen standen auf der Tagesordnung.

Freitag, 18.07.2025

Was wäre ein Besuch von Apensen ohne nicht einmal nach Hamburg zu schauen. Der Freitag brachte uns mal eine Seite von Hamburg näher, die wir alle nicht nur in Hamburg als selbstverständlich hinnehmen und keiner eigentlich hinterfragt: wo kommt es her, wo geht es hin und wie funktioniert das eigentlich alles? Die Rede ist von der Wasserver- und Wasserentsorgung. Ein sehr interessanter und informativer Vormittag bei den Wasserwerken in Hamburg. Man denkt bei uns im Gebirge ist dieses Thema schon schwierig umzusetzen, aber was macht man, wenn alles flach ist und man ja theoretisch bereits auf Meeresspiegelniveau lebt? Wirklich beeindruckend, wie bereits unsere Vorfahren dieses Problem lösten und wo die Herausforderungen in der heutigen Zeit liegen.

Den Nachmittag verbrachten dann alle individuell, denn der Freitagabend ist offizieller „Abschiedsabend“. Eingeladen waren alle in das Schützenhaus nach Apensen. Bei gutem Essen, toller Be-

wirtung durch den Schützenverein und bester teilweise sogar hausgemachter Musik verbrachten wir einen wunderschönen Abend mit Freunden und liebgewonnenen Menschen. Auch wenn vielleicht die Sprachbarriere teilweise etwas schwierig ist, ist man immer gut umsorgt und findet zu jederzeit eine helfende Hand. Ach ja, wer hat denn nun eigentlich die Entdeckertour am Donnerstag gewonnen? Auch dies wurde natürlich am Freitagabend in der gemütlichen Runde verkündet. Ich sag nur so viel. Gewonnen haben alle, einmal die mit den meisten Punkten aber auch alle die, die mitgemacht haben. Denn wie bei so jeder schönen Reise war auch hier der Weg das Ziel. Gewonnen haben auch die Organisatoren, denn so eine Tour auf die Beine zu stellen, ist aller Achtung wert und wird lange Zeit in guter Erinnerung bleiben. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert, gelacht, gesungen und getanzt. Ich darf mich im Namen aller Mitreisenden aus unserer Gemeinde Gornau für die wunderschöne Woche in der Samtgemeinde Apen- sen bedanken. Es wurde ein sehr schönes und wirklich liebevolles Programm geboten. Wenn man selbst eine solche Woche mit vorbereiten und ausrichten darf, weiß man wieviel Kraft, Zeit und Arbeit dafür aufgebracht wurde. Dafür auch mein ganz persönlicher Dank, vor allem an das Freundschaftskomitee aus Apen- sen für die Vorbereitung und Ausrichtung, an die Bürgermeisterin der Samt- gemeinde Apen- sen für die Unterstützung der Städtepartnerschaft, an die Gastgeber die uns wieder herzlich aufgenommen haben und auch an unseren französischen Busfahrer Julien Pichon der uns sicher zu allen Zielen gebracht hat.

Samstag, 19.07.2025

Dieser Tag stand jedem zur eigenen Verfügung, ob gemeinsam mit den Gasteltern einen Bummel durch Apen- sen, die Innenstädte der umliegenden Städte Buxtehude oder Stade, eine Fahrt ins

„Alte Land“ oder einfach nochmal auf eigene Faust die Region er- kunden. Möglichkeiten gab es viele und jeder konnte individuell den Tag verbringen.

Sonntag, 20.07.2025

Und schon ist die Woche bei Freunden wieder vorbei. Pünktlich 06:30 Uhr war Abfahrt für unsere Freunde aus Ploermel. Abschied fällt immer schwer, aber mit der guten Gewissheit sich nächstes Jahr in Ploermel wieder zu sehen, sagt man dann doch mit einem lächelnden Auge

Au revoir, Tschüss und bis bald.



Sonnengipfel Kleintirool offiziell eingeweiht – Solarstrom fließt, Bürgerbeteiligung startet



Bürgermeister Nico Woll- nitzke mit einem Gruß- wort an die Bürger. Foto: Gemeinde Gornau

Im Rahmen eines festlichen Programms kamen Bürgerinnen und Bürger aus Dittmannsdorf, Gornau und Witzschdorf zusammen, um das Projekt offiziell willkommen zu heißen.

Bürgermeister Nico Wollnitzke eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort, gefolgt vom Ersten Beigeordneten des Landkreises Erzgebirge, Peter Leichsenring. In der Eröffnungsrede sprach Dr. Constantin Freiherr von Reitzenstein über die Bedeutung dezentraler Energie für ländliche Räume – und über die Herausforderungen, die der Bau mit sich brachte, „denn nur durch die Unterstützung der Region und den entgegengebrachten Vertrauensvorschuss war dieses Projekt überhaupt realisierbar“ sagte er. Der anschließende Feldgottesdienst mit Pfarrer Uwe Büttner

und die musikalische Begleitung durch den Posaunenchor Ditt- mannsdorf, verlieh der Veranstaltung einen festlichen Rahmen. Im Anschluss verlagerte sich die Feier auf das traditionelle Feu- erwehrfest in Dittmannsdorf, bei dem Energiezukunft und Dorf- leben Hand in Hand gingen. Am Infostand vor Ort konnten sich Interessierte über die nächsten Schritte informieren – vor allem zum geplanten Crowdinvest und dem neuen Bürgerstromtarif. Die Anlage selbst überzeugt auch technisch: Mit einer Nennlei- stung von 60.000 kWp und rund 86.000 verbauten Solarmodulen gehört der „Sonnengipfel Kleintirool“ zu den größeren Freiflächen- anlagen der Region. Sie liefert jährlich sauberen Strom für rund 16.000 Haushalte – direkt aus Klein Tirol.

Ab 08. August: Bürger investieren – und profitieren

Am 08. August 2025 um 17 Uhr startete das Crowdinvest zum So- larpark Sonnengipfel Kleintirool. In der ersten Woche erhielten alle Bürgerinnen und Bürger aus Dittmannsdorf, Gornau und Witz- schdorf ein exklusives Vorzeichnungsrecht, bevor das Angebot am 15. August für alle zugänglich gemacht wurde.

Eckdaten zum Crowdinvest:

- Zinssatz: 4 %* p.a.
- Laufzeit: 6 Jahre
- Gesamtvolumen: 1.500.000 Euro
- Plattform: www.muench-crowd.de

*Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz: Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Bürgerstrom – direkt aus der Nachbarschaft

Ebenfalls seit dem 08. August 2025 buchbar: der neue Bürgerstromtarif – exklusiv für Klein Tirol. Wer hier wohnt, kann künftig nicht nur mitinvestieren, sondern auch den Strom aus der Anlage direkt nutzen.

Konditionen für den Bürgerstromtarif:

- Energiepreis: 8,25 ct/kWh* (garantiert für 20 Jahre)
- Netzentgelte, Steuern & Abgaben: 17,86 ct/kWh
- Gesamtarbeitspreis (Stand Juni 2025): 25,93 ct/kWh
- Grundgebühr: 15,01 Euro/Monat
- Infos & Buchung: www.sonnengipfel-kleintiroel.de

*Auf die Steuern, Abgaben und Netzentgelte haben wir keinen Einfluss. Daher ist es möglich, dass diese Komponenten den Arbeitspreis verändern können. Arbeitspreis Stand Juni 2025: 25,93 ct / kWh. Der Energiepreis von 8,25 ct / kWh bleibt bestehen und kann somit für 20 Jahre garantiert werden.

Gemeinsam für die Region

„Sonnengipfel Kleintiroel“ steht für einen konsequent regionalen Weg in der Energiewende: sauberer Strom vom Acker statt weiterwachsender Abhängigkeit. Der Solarpark ist nicht nur ein Projekt – er ist ein Symbol dafür, was entsteht, wenn Gemeinden, Landwirtschaft, Energieversorger und Menschen vor Ort gemeinsam anpacken.

AUS DER HEIMATSTUBE

Achtung – geänderte Öffnungszeiten! Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von **15.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet:

- 02. September 2025**
- 16. September 2025**
- 30. September 2025**

In den letzten beiden Amtsblatt-Ausgaben fehlte ein Artikel zur Witzschdorfer Ortsgeschichte. Das liegt daran, dass derzeit an einem sehr umfassenden Thema gearbeitet wird, über welches wir Sie heute informieren wollen.

Es ist ein Anliegen der Mitglieder der Heimatstube, 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges die Namen und Schicksale aller

gefallenen und vermissten Witzschdorfer aufzuarbeiten. Dazu wurden in den vergangenen Wochen und Monaten Gemeinde-, Stadt-, Kirchen- und Privatarchive durchforstet und zu vielen Nachkommen bzw. Angehörigen Kontakt aufgenommen. Die Bilanz ist erschütternd: 91 Namen aus einem Dorf mit damals ca. 1300 Einwohnern. Das sind 20 Personen mehr, als bislang angenommen. Dafür gibt es folgende Gründe:

- eine große Zahl an Vermissten, was sich mangels Archivunterlagen nur durch Kontaktaufnahme zu den Angehörigen klären ließ
- Gefallene, die zwar zum Todeszeitpunkt in Witzschdorf gemeldet waren, aber nicht von hier gebürtig sind und daher in der ursprünglichen Aufstellung von Dr. Butter nicht berücksichtigt worden sind, z.B. die Landarbeiter (Knechte) Franz Merten und Johannes Kraus
- Gefallene, die zwar von hier gebürtig sind, aber zum Todeszeitpunkt nicht in Witzschdorf gemeldet waren, weil sie aus familiären oder beruflichen Gründen kurz vor oder während des Krieges fortgezogen sind, z.B. Helmut Leonhardt, der nach Zschopau eingehiratet hatte, während seine ebenfalls gefallenen Brüder in Witzschdorf geblieben waren; es ist für uns nach Rücksprache mit den Angehörigen eine Pflicht, dass diejenigen Gefallenen, die in Witzschdorf geboren sind und deren Eltern, Geschwister und Nachkommen in Witzschdorf wohnen, auch in der Witzschdorfer Ortschronik erfasst sind
- Gefallene, die zumindest zeitweise in Witzschdorf gemeldet waren und deren Namen eng mit dem Ort verbunden sind, z.B. Eugen Becker, der 1939-40 bei Familie Flade wohnte, dann zwar nach Chemnitz zog, dessen Frau Gerta Becker geb. Flade aber nach dem Krieg bis zu ihrem Tod 2015 wieder in Witzschdorf wohnte

Röber, Kurt	
* 3. November 1906	† 11. Oktober 1944



Hochzeit von Kurt und Johanna Röber

Alter	37 Jahre
Eltern	Reinhold und Minna Röber (Zschaitz)
Frau	Johanna („Hannchen“) Röber geb. Schulze (Heirat 1933)
Schwiegervater	Otto Schulze
Kinder	Horst Röber (*1938)
Adresse	Hauptstraße 91
Dienstgrad	Obergefreiter
Todesumstände	in Krzewo bei Lomza (Polen) gefallen
Sonstiges	Beruf: Zimmermann; Mitglied der Feuerwehrkapelle.
heutige Verwandte	Großvater von Heiko Röber (Zschopau)

Foto: Archiv

Nicht erfasst sind diejenigen Gefallenen, die zwar in Witzschdorf geboren sind, aber als Kinder oder Jugendliche mit ihren Eltern weggezogen sind, sowie diejenigen, deren Angehörige zwar nach Witzschdorf gekommen sind (Vertriebene/Flüchtlinge), die selbst aber nicht hier gewohnt haben.

Nachfolgend finden Sie die Aufstellung der Namen, jeweils mit Zuordnung der Adresse. Zu jedem der Gefallenen und Vermissten wird ein Datenblatt erstellt (siehe Muster zu Kurt Röber). Sollten Sie zu einer der Personen noch Informationen/Bilder/Unterlagen haben, ohne dass wir Sie schon angesprochen haben, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. Ebenso bitten wir um Korrekturen und Ergänzungen, falls das Verzeichnis der Namen unvollständig sein sollte.

Außerdem bitten wir um Hinweise zu **Johannes (Hans) Wegner** (1923-1942). Es ist die einzige Person, bei welcher zurzeit kei-

ne Anhaltspunkte vorliegen. Laut Einwohnerverzeichnis stammt er aus Hennersdorf und wohnte im Haus Hauptstraße 51 (heute Manfred und Isolde Uhlmann). **Wer weiß Näheres?**

Gefallene und Vermisste im Zweiten Weltkrieg aus Witzschdorf

Anke, Johannes (Hauptstraße 65), Anke, Paul (Hauptstraße 65), Barthold, Fritz (Am Sportplatz 2), Becker, Eugen (Hauptstraße 85), Berger, Henry (Hauptstraße 73), Brünnel, Kurt (Hauptstraße 41), Dietzmann, Werner (Hauptstr. 86), Enzmann, Johannes (Hauptstr. 79), Fischer, Fritz (Hauptstraße 77), Flade, Herbert (Hauptstraße 85), Gläser, Werner (Hauptstr. 15), Graubner, Friedemann (Hauptstr. 23), Griebhammer, Heinz (Hauptstraße 16), Günther, Erich (Gartenweg 4), Günzel, Gerhard (Waldstraße 7), Günzel, Werner (Hauptstraße 84), Haase, Erich (Hauptstraße 22), Hegewald, Gerhard (Hauptstr. 76), Heim, Herbert (Waldstraße 6), Hengst, Herbert (Hauptstraße 101), Holler, Walter (Hauptstr. 56), Jämlich, Erhard (Hauptstraße 80), Keil, Erich (Waldstraße 3), Kempfle, Gottfried (Hauptstr. 80), Kempfle, Siegfried (Hauptstr. 88), Kempfle, Siegfried (Hauptstr. 100), Kirsch, Herbert (Hauptstr.46), Kraus, Johannes (Hauptstr. 31), Kröher, Felix (Hauptstraße 37), Leonhardt, Helmut (Hauptstr. 9), Leonhardt, Herbert (Hauptstr. 9), Leonhardt, Kurt (Hauptstraße 9) Ludwig, Arno (Wiesengrund 4), Lohse, Arno (Hauptstraße 74) Ludwig, Samuel (Hauptstraße 28), Matolepszy, Herbert (Hauptstraße 82) Mehner, Eugen (Heidberg 83c), Merten, Franz (Hauptstraße 8),

Müller, Werner (Hauptstr. 73), Naumann, Heinz (Hauptstraße 74), Neubert, Hellmut (Hauptstraße 39), Oehme, Alfred (Gartenweg 5), Oehme, Otto (Schulstraße 6), Oehmige, Helmut (Waldstraße 8), Oehmige, Werner (Waldstraße 8), Otto, Fritz (Waldstraße 7), Panhans, Anton (Hauptstr. 74), Reinhold, Winfried (Hauptstr. 47), Reuter, Gerhard (Hauptstr. 86), Richter, Arno (Hauptstraße 55), Richter, Fritz (Wiesengrund 1), Richter, Johannes (Waldstraße 8), Richter, Rudolf (Hauptstraße 83), Riedel, Walter (Hauptstraße 77), Röber, Kurt (Hauptstraße 91), Schneider, Karl (Hauptstraße 55), Schönherr, Fritz (Hauptstr. 66), Schönherr, Heinz (Hauptstr.66), Schönherr, Helmut (Hauptstr. 66), Schubert, Henry (Gartenweg 3), Siewerd, Fritz (Hauptstr. 93), Siewerd, Manfred (Hauptstr. 100), Tirge, Helmut (Hauptstraße 95), Uhlig, Walter (Hauptstraße 13), Ullmann, Hans (Waldstr. 12), Ullmann, Herbert (Hauptstraße 39), Ullmann, Karl (Hauptstraße 39), Ullmann, Martin (Hauptstraße 4), Vogler, Johannes (Am Sportplatz 1), Vogler, Kurt (Hauptstr. 61), Vogler, Oswin (Am Sportplatz 1), Vogler, Willy (Am Sportplatz 1), Wächtler, Rudolf (Hauptstr. 75), Wagler, Georg (Hauptstraße 24), Wagner, Gerhard (Hauptstr. 70), Wagner, Heinz (Hauptstraße 89), Walther, Helmut (Hauptstraße 28), Weber, Emil (Hauptstraße 37), Wegner, Johannes (Hauptstr. 51), Weißbach, Erich (Hauptstr. 34) Weiße, Kurt (Hauptstraße 56), Weiße, Paul (Hauptstraße 11), Weiße, Woldemar (Gartenweg 3/4), Werner, Erich (Hauptstr. 77) Wolf, Albert (Gartenweg 6), Wolf, Gerhard (Gartenweg 6), Wolf, Heinz (Hauptstraße 81), Wolf, Helmut (Gartenweg 6), Wolf, Konrad (Gartenweg 6), Wünsch, Johannes (Hauptstr. 60) von Zenker, Gerhard (Hauptstraße 51)

— Anzeigen —

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

RUDOLF-BREITSCHIED-STR. 64
GEMÜTLICHE 2-RAUM WOHNUNG MIT BALCON

- 2-Raum
- 2. Etage
- ca. 46 m²
- 253,00 € zzgl. Nebenkosten

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 117,4 kWh/m²/a
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 129,2 kWh/m²/a
Erdgas, Baujahr 1929, baul. Veränderung 2000

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

ROBERT-KOCH-STR. 6
VIEL PLATZ FÜR DIE GESAMTE FAMILIE

- 5-Raum
- 1. Etage
- ca. 103 m²
- 773,00 € zzgl. Nebenkosten

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 134,0 kWh/m²/a
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 147,4 kWh/m²/a
Erdgas, Baujahr 1958, baul. Veränderung 1998



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ Klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen / Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de



Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Gasthof Witzschdorf

20.09.25

Bayrisches Herbstfest
mit Livemusik

28.09.25

Schnitzel Tag

08.11.25

Comedy Dinner

16.11.25

Whisky Seminar

Auf Vorbestellung!

Tel. 03725-6680/ gasthof-witzschdorf@gmx.de

DANKE

sagen wir allen, die unseren lieben Vater,
Schwiegevater, Opa und Uropa, Herrn

Joachim Meusel

* 10.02.1930 † 08.08.2025

im Leben in Freundschaft und Zuneigung verbunden
waren, ihn achteten und unterstützten, im Tode ehrten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

In Dankbarkeit
seine Kinder Jürgen und Christina mit Familien

Dittmannsdorf, Waldkirchen, 2025



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge gGmbH**
TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379280

*Gemeinsam statt
einsam!*



Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: tp.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Verschenken Sie Glückwünsche in einer Anzeige!



unter layoutunddesign-verlag.de
oder Telefon 0371/422431



Glasfaser-Internet: Jetzt beraten lassen.



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Daher stellen wir Ihnen das günstige Glasfaser-Angebot **eins@home** zur Verfügung.

Das Produkt von eins bietet Kund*innen bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **19,99 Euro***. Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Altanbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf **eins.de/internet**



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter **eins.de/glasfasertermin** einen persönlichen Termin vereinbaren.

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe. Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in **Gornau** unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Volker Herrmann
Telefon: (0371) 240- 81426
volker.herrmann@vp.eins.de



Christoph Viertel
Telefon: (0371) 240- 81426
christoph.viertel@vp.eins.de

Worauf jeder achten sollte:
Die Mitarbeiter stellen sich bei jedem Besuch mit ihrem **Firmenausweis** vor.

*Der angegebene Preis von 19,99 Euro (Startangebot) in den angegebenen Internet- & Telefonflatrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für eins@home-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.



Aldler-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr



Seit 20 Jahren - Immobilienmakler vor Ort.
(VER)KAUFEN - (VER)MIETEN - (VER)TRAUEN

Ihr Haus in guten Händen.

Sie denken über einen Hausverkauf nach? Wir begleiten Sie einfühlsam und erfahren – von der ersten Beratung bis zur Schlüsselübergabe.

Jetzt unverbindlich beraten lassen:
03733 – 42 89 96 4

info@wohnungsbörse-erzgebirge.de
www.wohnungsbörse-erzgebirge.de

In guten Händen.



VOZ Bonn
BESTÄTTER
LANDESINNING DER BESTÄTTER SACHSEN

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 • 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar



Seniorenwohnanlage Gornau



In Würde altern

info@pflgeteam-mieniets.de
MO-FR von 08:00 - 14:00 Uhr
03725 / 78 76 371
Ringstraße 5
09405 Gornau

PFLEGETEAM MIENIETS GmbH
www.pflegedienst-mieniets.de

Leben in der Wohngruppe Adelsberg



Bezahlbarer Pflegeplatz im Alter

andrea.lein@gmx.de
0176 70 51 71 47
Wilhelm-Busch-Straße 61
09127 Chemnitz

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Senioren

www.wohngruppe-adelsberg.de